Veranstaltungen

Druckversion

Ein musikalischer Abend für die Liebe

Lust, Leidenschaft und Liebe

Die Berliner Schauspieler und Musiker Nicole Lengenberg (Gesang und Texte) und Richard Maschke (Gitarre, Gesang und Texte) zaubern einen berührend-schönen Abend mit emotionaler Tiefe; sie zeigen lustvoll die Wege und Irrwege der Liebe und Leidenschaft, den Humor und Witz, die Hoffnungen und Verwerfungen. Die gehaltvollen Texte und beide Stimmen ziehen in den Bann und sie kreieren einen die Seele nährenden Abend wie unter guten Freunden, die sich einfühlsame und auch humorvolle Geschichten über die Liebe, das Begehren, die Glückseligkeit und auch die Verletzlichkeit erzählen.

Der Eintritt ist frei, Spenden für die Künstlerin und den Künstler sind erwünscht.

Freitag, 6. März um 19:00 Uhr im Forum

Text: Matthias B.; Bild: Richard Maschke

Interkulturelles Puppentheater mit Heike Kammer

Die Karotte der Freundschaft

Das Puppentheater als Mittel zur Verständigung wurde 2006 vom Internationalen Friedensdienst S!paz in Chiapas (Mexiko) entwickelt. Heike Kammer sammelte damals ihre ersten Erfahrungen im Puppenspiel. Das Puppentheater erwies sich als eine geeignete Methode, um Erwachsene aus verfeindeten Dörfern zur Reflexion über ihre Konflikte zu bewegen und lokale Friedensinitiativen zu unterstützen. Auch die Kinder waren fasziniert von dem Spiel der Puppen.

2007 brachte Heike Kammer die Idee des Puppenspiels nach Deutschland und konzipierte ihre Stücke für ein jüngeres Publikum und gab ihrem Puppentheater den Namen „Rositas Puppenbühne“.

Für Kinder von 3 bis 8 Jahren.

Samstag, 7. März um 11:30 Uhr im Möca

Text: Heike Kammer; Bild: pbi.

Kunst im Möca

Finissage der Ausstellung „von fern und nah“

Oben: "Birkengeflüster", Charlotte Liess
Unten: "Begegnung I", Irmgard Muenk-Stahl

Die Ausstellung "von fern und nah" mit Bildern der Künstlerinnen Irmgard Muenk-Stahl und Charlotte Liess, die seit dem 15. Februar im Möca zu sehen ist, wird am 13. März mit einer Finissage beendet.

Sie ist mit musikalischer Untermalung von Rusty Trawler und poetischen Lesungen von Eduard Blöchl.

Rusty Trawler zu hören und zu sehen ist Musikgenuss pur. Wie er seine Eigenkompositionen in hochlyrischem Ton mit bravouröser Technik der Griffsätze auf seiner Gitarre vor und in die Ohren zaubert, lässt die Bilder der Ausstellung noch intensiver vor die Augen swingen.

Eduard Blöchl uneigene und eigene Texte lesen zu hören, ist ein Ereignis der besonderen Art. Er versteht es – auch dank seiner sonoren Stimmmelodie – den meist kurzen, weil lyrischen Beiträgen eine farbige Leichtigkeit zu leihen, sie zum Klingen zu bringen.

Freitag, 13. März von 18:30 bis 20:00 Uhr im Möca

Text und Bilder: Irmgard Muenk-Stahl und Charlotte Liess

Konzert im Möca

Sirbamanie: Von Polka bis Ballade

Von links nach rechts: C. Jahnkow, G. Lammert-Türk, J. Haug, P. Podjavorsek, W. Schütz

Die Musik der Berliner Band Sirbamanie kommt aus Osteuropa, die wilden Rhythmen und melancholischen Melodien stammen vom Balkan, aus Russland oder aus Berlin.

Mit einer Mischung aus Balladen, Polkas, Sirbas, Chansons, Walzer und Tango lädt die Musik zum Tanzen ein. Live ist die fünfköpfige Band für ihre mitreißenden Improvisationen mit Bläser- und Akkordeonsoli bekannt. In flottem Wechsel werden traurige, freche oder kämpferische Stücke und Lieder geboten.

Samstag, 14. März um 19:30 Uhr im Möca

Text: C. Jahnkow, P. Podjaworsek, G. Lammert-Türk; Bild: Olivia Türk

---

Schnuppertermin

Lebendig-Altern-Wohn-gemeinschaft: Ein „Zimmer frei"

Wir sind die Neuen: ein Franzose und ein „Ruhrgebietskind“ – es scheint gut zu gehen. Die Alten-Wohngemeinschaft wird noch bunter. Iris war 35 Jahre Hausärztin im Ruhrgebiet, Psychotherapeutin, und engagiert sich noch weiter in Aus- und Weiterbildung zukünftiger Ärzte. Iris singt gern, Bernhard liest gern Zeitungen und fasst das Gelesene perfekt zusammen. Beide kochen gern für alle – andere aber auch. Bernard hat als interkultureller Coach in vielen Ländern und für verschiedene Organisationen wie z. B. für UN-Organisationen und Firmen gearbeitet. Noch haben wir für einen weiteren Mann ein „Zimmer frei“ mit 25 m², eigenem Bad und viel gemeinsamen Wohnraum! Wir warten noch ein bisschen auf den Richtigen.

Wir laden alle Interessierten aus dem Möckernkiez in unsere WG ein, damit sie unsere Auffassung vom gemeinsamen Wohnen und Älterwerden besser kennenlernen können.

Sonntag, 15. März ab 11:00 Uhr in der Yorckstr. 26

Information: www.lebendigaltern.de

Text: Iris Veit; Bild: GD